

---

**4727/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 19.09.2006

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier  
und GenossInnen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend „Videoüberwachung in Österreich“**

Bundesministerin Liese Prokop kündigte Ende August 2006 einen weiteren Ausbau der Videoüberwachung bei so genannten „Hot Spots“ in Österreich und in den Zügen (z.B. Talentwaggons) an. Die ÖBB werden nach eigenen Angaben verstärkt Videokameras auf Bahnhöfen aufstellen (Videoüberwachungssysteme).

Österreich verfügt im Datenschutzgesetz noch über keine ausdrücklich gesetzliche Regelung, unter welchen Voraussetzungen Private Videokameras installieren und Videoüberwachungen durchführen können. Nach Auffassung des BKA müssen diese jeweils genehmigt werden. Die Datenschutzkommission (DSK) hat derartige Anträge auf Überwachung zu begutachten und (ev. mit Auflagen) bescheidmäßig zu genehmigen oder nicht zu genehmigen.

Ein Antrag der SPÖ zur Erlassung von Regelungen für die Videoüberwachung im öffentlichen Raum durch Private zum Schutz der Privatsphäre und des Datenschutzes wurde bedauerlicherweise von den Regierungsparteien nie auf die Tagesordnung des Verfassungsausschusses gesetzt (500/A(E)).

Zu befürchten ist, dass eine Vielzahl von Videokameras die in Österreich von Privaten aufgestellt wurden, nie beantragt und genehmigt wurden. Darauf deutet auch nachstehende Aussage hin. *„Hans Georg Chwoyka von der Geschäftsleitung des ÖWD glaubt sogar, dass zehntausende Kameras in Salzburg aktiv sind- Tendenz rasant steigend. Allein der ÖWD würde jährlich 300 bis 500 neue Geräte für Kunden installieren.“* (SN 29.08.2006)

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele Videoüberwachungen (Audiovisuelle Überwachung) nach § 54 SPG wurden durch die Polizei 2006 beantragt? Wie viele wurden davon (Stichtag 30.09.2006) genehmigt (Aufschlüsselung jeweils auf Bundesländer und Örtlichkeit)?
2. Wie viele personenbezogene Bilddaten wurden von den Sicherheitsbehörden bislang verwendet, die Rechtsträger des öffentlichen oder privaten Bereiches mittels Einsatz von Bild- und Tonaufzeichnungsgeräten rechtmäßig ermittelt und den Sicherheitsbehörden bis zum Stichtag 30.09.2006 übermittelt haben (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
3. Welche Summen wurden von den Sicherheitsbehörden 2005 und 2006 bislang in Videokameras und Videoüberwachungssysteme investiert (Aufschlüsselung auf Jahre und Bundesländer)? Welche budgetären Planungen bestehen für die Folgejahre?
4. Welche konkreten kriminalpolizeilichen Erfolge sind durch den Einsatz von genehmigten Videokameras bzw. Videoüberwachungssystemen in den überwachten Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden oder Straßen in den Jahren 2005 und 2006 belegbar (ersuche um Darstellung der Erfolge)?
5. In welchen genehmigten videoüberwachten Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen gab es in diesem Zeitraum dadurch einen nachweisbaren Rückgang von Straftaten (präventive Wirkung) (ersuche um detaillierte Darstellung)?
6. Können Sie ausschließen, dass sich die Straftaten durch die Videoüberwachung lediglich an andere Orte, die noch nicht überwacht werden, verlagert haben? Wenn ja, wie begründen Sie dies?
7. Welche sonstigen Nachteile sind durch die Videoüberwachung von Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden oder Straßen aufgetreten?
8. Wie viele Überwachungskameras (Überwachungsanlagen) gibt es zum Stichtag 30.09.2006 bei den ÖBB (Aufschlüsselung auf Bundesländer und Bahnhöfe)?

9. Wie viele Überwachungskameras (Überwachungsanlagen) gibt es zum Stichtag 30.09.2006 bei Banken (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
10. Wie viele Überwachungskameras (Überwachungsanlagen) gibt es zum Stichtag 30.09.2006 auf den österreichischen Zivilflughäfen (Aufschlüsselung auf Zivil-Flughäfen)?
11. Wie viele Überwachungskameras (Überwachungsanlagen) gibt es zum Stichtag 30.09.2006 in Wohnungsanlagen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
12. Wie viele Überwachungskameras (Überwachungsanlagen) gibt es zum Stichtag 30.09.2006 bei Unternehmen (Aufschlüsselung auf Bundesländer)?
13. In welchen Mitgliedsstaaten der EU ist die Videoüberwachung im öffentlichen Raum durch Private ausdrücklich gesetzlich geregelt? Wie sehen diese Regelungen jeweils aus?
14. Welche konkreten Erfahrungswerte liegen zur Zeit der Datenschutzkommission zur Videoüberwachung durch Private auf Basis der bisherigen Genehmigungen vor?
15. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland Wien wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
16. Wie viele Videokameras wurden in Wien für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
17. Wie erfolgt in Wien jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
18. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland Niederösterreich wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?

19. Wie viele Videokameras wurden in Niederösterreich für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
20. Wie erfolgt in Niederösterreich jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
21. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Burgenland** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
22. Wie viele Videokameras wurden im Burgenland für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
23. Wie erfolgt im Burgenland jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
24. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Steiermark** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
25. Wie viele Videokameras wurden in der Steiermark für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
26. Wie erfolgt in der Steiermark jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?

27. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Kärnten** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
28. Wie viele Videokameras wurden in Kärnten für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
29. Wie erfolgt in Kärnten jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
30. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Oberösterreich** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
31. Wie viele Videokameras wurden in Oberösterreich für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
32. Wie erfolgt in Oberösterreich jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
33. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Salzburg** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
34. Wie viele Videokameras wurden in Salzburg für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
35. Wie erfolgt in Salzburg jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen

erzielt?

36. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Tirol** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
37. Wie viele Videokameras wurden in Tirol für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
38. Wie erfolgt in Tirol jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?
39. Wie viele Anträge auf Videoüberwachung im Bundesland **Vorarlberg** wurden durch Private 2006 bei der Datenschutzkommission (DSK) eingebracht und dieser bis 30.09.2006 genehmigt? Wie viele dieser Genehmigungen wurden befristet? In welchen Gebieten, Örtlichkeiten, Gebäuden bzw. Straßen erfolgt diese Videoüberwachung?
40. Wie viele Videokameras wurden in Vorarlberg für diese Überwachungen insgesamt genehmigt? Wer überwacht jeweils die Bildaufzeichnungen und die vorgeschriebenen Löschungen?
41. Wie erfolgt in Vorarlberg jeweils die Kontrolle der Einhaltung der Auflagen (s. Bescheid) der DSK? Wie viele wurden durchgeführt? Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?